Preisentwicklung auf dem Arzneimittelmarkt bis August 2026

GKV-Arzneimittelindex

WIdO | Wissenschaftliches Institut der AOK

Impressum

Die vorliegende Publikation ist ein Beitrag des
Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Preisentwicklung auf dem Arzneimittelmarkt
bis August 2026
Berlin, September 2026

Salka Enners, Prof. Dr. Michael Thiede

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)
im AOK-Bundesverband eGbR – Arbeitsgemeinschaft
von Körperschaften des öffentlichen Rechts
Rosenthaler Str. 31, 10178 Berlin

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Carola Reimann (Vorsitzende)
Jens Martin Hoyer (stellv. Vorsitzender)
http://www.aok-bv.de/impressum/index.html
Registergericht Berlin (Charlottenburg), GsR 634 B

Aufsichtsbehörde:
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung –SenGPG–
Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Satz: Anja Füssel, Tatjana Schwarz
Titelfoto: AOK Medien GmbH

Nachdruck, Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung
(gleich welcher Art), auch von Teilen des Werkes,
bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung.

E-Mail: wido@wido.bv.aok.de
Internet: http://www.wido.de

Inhalt

Einleitende Hinweise 4

Einordnung der Ergebnisse in den Gesamtmarkt 4

Teil I: Preisindex im Arzneimittelmarkt 6

Gesamtmarkt 6

Festbetrags- und Nicht-Festbetragsmarkt 9

Preisentwicklung nach Arzneimittelgruppen 12

Teil 2: Kennwerte der Preisveränderung im Arzneimittelmarkt 14

Einzelne Marktsegmente 15

Vergleich der Marktsegmente 19

Arzneimittelgruppen 21

Allgemeine methodische Hinweise 22

Datenbasis 23

Einleitende Hinweise

Die vorliegende Publikation stellt die Preisentwicklung im Fertigarzneimittelmarkt mit zwei möglichen Berechnungsansätzen dar. Damit wird ermöglicht, dass bei der Darstellung der aktuellen Preisentwicklung einerseits die Verordnungsmengen eines festen Warenkorbs und andererseits aktuelle Marktbewegungen auf Produktebene stärker fokussiert werden.

In Teil 1 wird der Preisindex eines definierten Warenkorbs nachgezeichnet. Dabei werden die Preise aller Arzneimittel entsprechend ihrer Verordnungshäufigkeit im Vorjahr bis zum aktuellen Monat verglichen. Damit ein Arzneimittel hier berücksichtigt wird, muss es also sowohl im Vorjahr (Basiszeitraum) als auch aktuell (Betrachtungszeitraum) auf dem Markt verfügbar gewesen sein. Dabei wird der Effekt umso stärker gewichtet, je häufiger es verordnet wurde. Aktuelle Marktentwicklungen werden damit auf Preisebene, nicht aber auf Produktebene nachvollzogen.

In Teil 2 werden die Preise aller aktuell verordnungsfähigen Arzneimittel als ungewichtete Mittelwerte der Marktsituation der Vormonate gegenübergestellt. Aktuelle Marktentwicklungen werden sowohl auf Preisebene als auch auf Produktebene (einschließlich der aktuellen Markteintritte und Marktaustritte und deren individuelle Preise) nachvollzogen. Dies geschieht unabhängig von der Verordnungshäufigkeit in einem definierten Zeitraum. Die Analysen basieren auf allem verkehrsfähigen, rezeptpflichtigen Arzneimittel, für die eine Preisangabe vorliegt. Diese Arzneimittel können sowohl von ambulant tätigen Kassenärzten verordnet werden wie auch im Krankenhaus eingesetzt werden.

Einordnung der Ergebnisse in den Gesamtmarkt

Die dargestellten Preisentwicklungen beziehen sich auf die Veränderung der Arzneimittelpreise im Zeitverlauf, beispielsweise gegenüber dem Vorjahresmonat oder – bei Indexdarstellungen – gegenüber dem Referenzmonat Januar des Vorjahres. Die ausgewiesenen Preisindizes beschreiben ausschließlich die Entwicklung der Preise bestehender und neu in den Markt eintretender Arzneimittel. Sinkende oder stagnierende Preisindizes schließen daher eine Veränderung der Arzneimittelausgaben nicht aus. Die Ausgaben können insbesondere durch Veränderungen des Verordnungsgeschehens und eine Verschiebung hin zu potenziell höherpreisigen Arzneimitteln beeinflusst werden.

Für die Einordnung der Ausgabenentwicklung bedarf es daher neben der Betrachtung der Arzneimittelpreise auch einer Analyse der Verordnungsmenge und Veränderungen der Markt- und Verordnungsstruktur. Hierzu wird die Entwicklung der Bruttoumsätze mithilfe einer Komponentenzerlegung analysiert.[1,2] Basierend auf der Anzahl der

[1] Enners, S., Paschke, V., Ajanovic, K., Zawinell, A., Niepraschk-von Dollen, K., Thiede, M. (2025). Der GKV-Arzneimittelmarkt: Klassifikation, Methodik und Ergebnisse 2025. https://doi.org/10.4126/FRL01-006526383

[2] Thiede, M., Enners, S., Bauckmann, J., Niepraschk-von Dollen, K., Zawinell, A. (2025). Der Arzneimittelmarkt 2024 im Überblick. In: Schröder, H., Thürmann, P.A., Thiede, M., Enners, S., Busse, R. (eds) Arzneimittel-Kompass 2025. Springer, Berlin, Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-72460-6_23

Verordnungen und dem durchschnittlichen Bruttoumsatz werden die Veränderungen in Preis-, Mengen- und Strukturkomponenten aufgeteilt und damit die einzelnen Einflussgrößen auf die Ausgabenentwicklung isoliert.

Im Jahr 2024 stiegen die Bruttoumsätze gegenüber dem Vorjahr um 7,0 %. Diese Entwicklung ist auf eine Zunahme der Verordnungen (+2,6 %) sowie einen deutlichen Zuwachs bei dem Wert je Verordnung um +4,3 % zurückzuführen. Dem leicht negativen Preiseffekt von -0,9 % steht die Strukturkomponente – bestehend aus dem Inter- und dem Intramedikamenteneffekt – von +6,0 % entgegen. Die Veränderung in der Strukturkomponente beschreibt eine Verschiebung hin zu Verordnungen von neuen und hochpreisigen patentgeschützten Arzneimitteln. Dieser Wandel im Verordnungs- und Therapieverhalten war über die letzten Jahre hinweg der wesentliche Treiber der Umsatzentwicklung.

Teil I: Preisindex im Arzneimittelmarkt

Gesamtmarkt

Im Folgenden wird der Preisindex im gesamten Arzneimittelmarkt dargestellt.

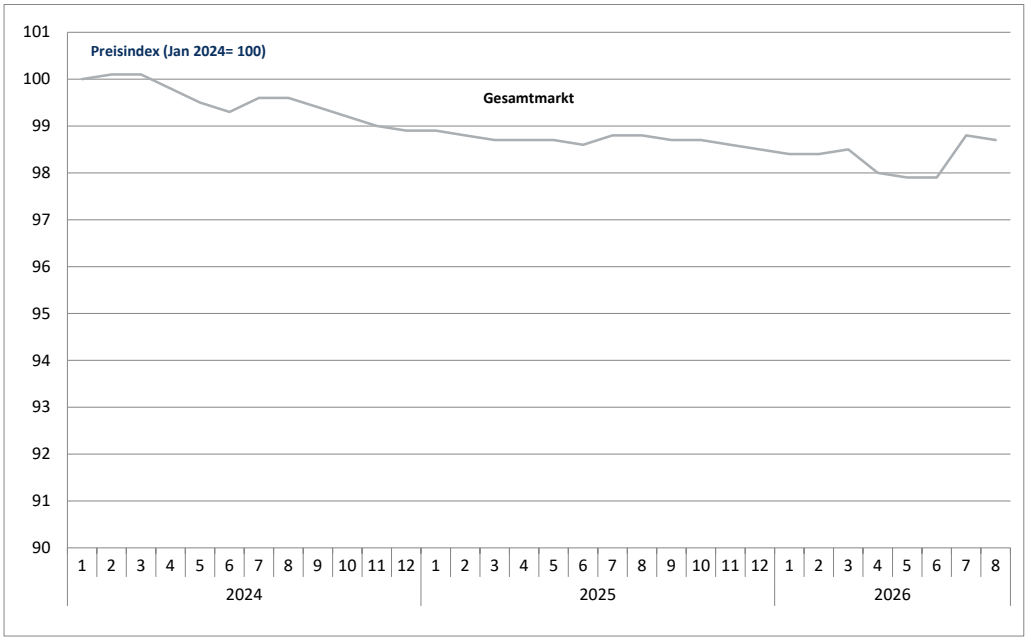
In *Abbildung* 1 wird die Preisentwicklung gegenüber Januar 2024 als Preisindex dargestellt. Der Preisindex berechnet sich auf der Grundlage der monatlichen Steigerungen.

In *Abbildung* 2 wird der prozentuale Anstieg zwischen zwei aufeinanderfolgenden Monaten dargestellt.

Mit der Aktualisierung des Warenkorbes können die Werte von vorangegangenen Publikationen abweichen.

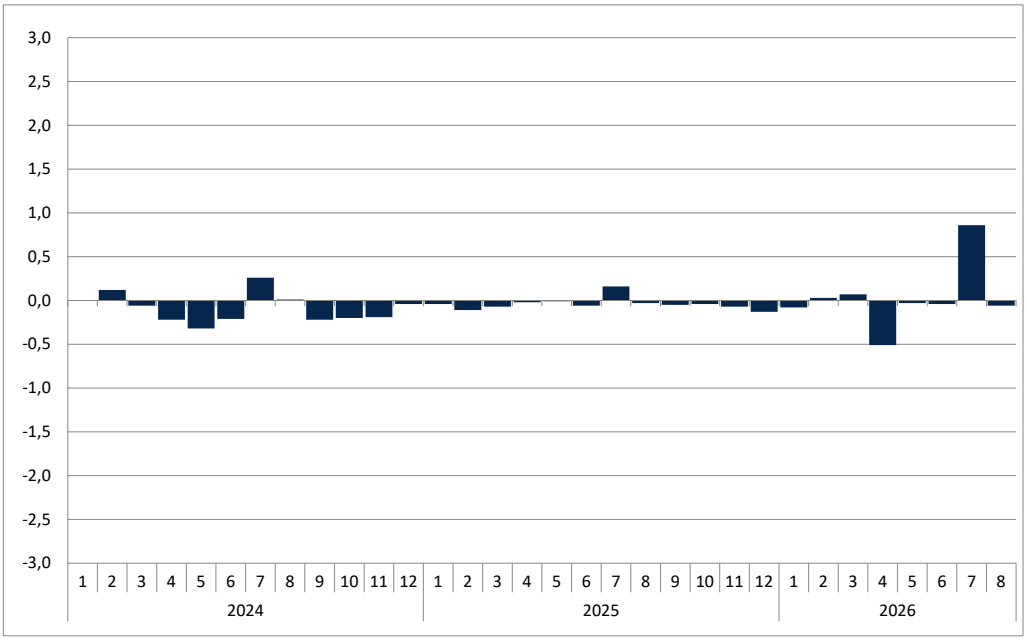
Die *Tabelle* 1 beinhaltet neben den Preisindizes die Änderungswerte gegenüber dem Vormonat *(vgl. Abbildung* 1*)* und dem Monat des Vorjahres.

Abbildung 1: Preisindex im Gesamtmarkt für Fertigarzneimittel



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Abbildung 2: Preisentwicklung im Gesamtmarkt gegenüber Vormonat in Prozent



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren der Preisentwicklung von Januar 2025 bis August 2026 für Fertigarzneimittel

Jahr	Monat	Preisindex	Preisanstieg gegenüber	
		Januar 2024 = 100	Vorjahr in %	Vormonat in %
2025	Januar	98,9	-1,1	0,0
	Februar	98,8	-1,3	-0,1
	März	98,7	-1,4	-0,1
	April	98,7	-1,2	0,0
	Mai	98,7	-0,8	0,0
	Juni	98,6	-0,7	-0,1
	Juli	98,8	-0,8	0,2
	August	98,8	-0,8	0,0
	September	98,7	-0,7	0,0
	Oktober	98,7	-0,5	0,0
	November	98,6	-0,4	-0,1
	Dezember	98,5	-0,5	-0,1
	Jahresdurchschnitt	**98,7**	**-0,8**	**0,0**
2026	Januar	98,4	-0,5	-0,1
	Februar	98,4	-0,4	0,0
	März	98,5	-0,2	0,1
	April	98,0	-0,7	-0,5
	Mai	97,9	-0,7	0,0
	Juni	97,9	-0,7	0,0
	Juli	98,8	0,0	0,9
	August	98,7	0,0	-0,1
	Jahresdurchschnitt	**98,3**	**-0,4**	**0,0**

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Festbetrags- und Nicht-Festbetragsmarkt

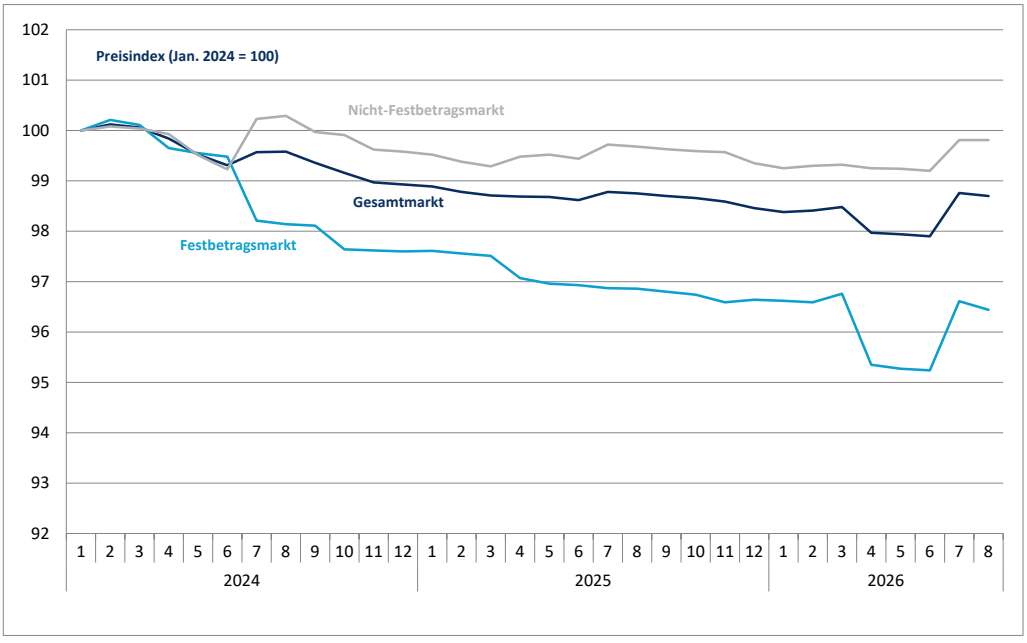
Im Folgenden werden die oben beschriebenen Analysen für den Markt der Festbetragsarzneimittel vorgestellt. Stichtag zur Abgrenzung beider Marktsegmente ist der jeweilige 1. des Analysemonats. Durch Änderungen der Festbetragsfestlegungen kann die Warenkorbabgrenzung von der in vorangegangenen Publikationen abweichen. Die Monatswerte werden auf der Grundlage der aktuell gültigen Festbetragsgruppen auch rückwirkend neu berechnet.

In *Abbildung* 3 ist die monatliche Preisentwicklung nach den Marktsegmenten Festbetragsmarkt, Nicht-Festbetragsmarkt und Gesamtmarkt als Preisindex dargestellt.

Die *Tabelle* 2 beschreibt die Indexwerte nach den Marktsegmenten Festbetragsmarkt, Nicht-Festbetragsmarkt und Gesamtmarkt.

Die monatliche Preisentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Marktsegmente sind in der *Tabelle 3* aufgeführt.

Abbildung 3: Preisindex für Fertigarzneimittel nach Marktsegmenten (entsprechend § 35 SGB V)



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 2: Preisentwicklung für Fertigarzneimittel nach Marktsegmenten (entsprechend § 35 SGB V) von Januar 2024 bis August 2026

Jahr	Monat	Gesamtmarkt	Festbetragsmarkt*	Nicht-Festbetragsmarkt*
2024	Januar	100,0	100,0	100,0
	Februar	100,1	100,2	100,1
	März	100,1	100,1	100,0
	April	99,8	99,6	99,9
	Mai	99,5	99,6	99,5
	Juni	99,3	99,5	99,2
	Juli	99,6	98,2	100,2
	August	99,6	98,1	100,3
	September	99,4	98,1	100,0
	Oktober	99,2	97,6	99,9
	November	99,0	97,6	99,6
	Dezember	98,9	97,6	99,6
	Jahresdurchschnitt	**99,5**	**98,9**	**99,9**
2025	Januar	98,9	97,6	99,5
	Februar	98,8	97,6	99,4
	März	98,7	97,5	99,3
	April	98,7	97,1	99,5
	Mai	98,7	97,0	99,5
	Juni	98,6	96,9	99,4
	Juli	98,8	96,9	99,7
	August	98,8	96,9	99,7
	September	98,7	96,8	99,6
	Oktober	98,7	96,7	99,6
	November	98,6	96,6	99,6
	Dezember	98,5	96,6	99,4
	Jahresdurchschnitt	**98,7**	**97,0**	**99,5**
2026	Januar	98,4	96,6	99,2
	Februar	98,4	96,6	99,3
	März	98,5	96,8	99,3
	April	98,0	95,4	99,2
	Mai	97,9	95,3	99,2
	Juni	97,9	95,2	99,2
	Juli	98,8	96,6	99,8
	August	98,7	96,4	99,8
	Jahresdurchschnitt	**98,3**	**96,1**	**99,4**

* *Die Veränderungswerte sind dann nicht unmittelbar mit den Angaben der Vorperioden vergleichbar, wenn neue Festbetragsfestlegungen gelten. In den Teilmärkten werden die jeweils aktuellen Marktanteile zugrunde gelegt, d. h. die Veränderungswerte basieren damit auf den jeweils aktuellen Marktverhältnissen und werden rückwirkend neu berechnet*

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 3: Preisentwicklung für Fertigarzneimittel nach Marktsegmenten (entsprechend § 35 SGB V) im Vergleich zum Vorjahr in Prozent

Jahr	Monat	Gesamtmarkt in %	Festbetragsmarkt* in %	Nicht-Festbetrags-markt* in %
2025	Januar	-1,1	-2,4	-0,5
	Februar	-1,3	-2,6	-0,7
	März	-1,4	-2,6	-0,8
	April	-1,2	-2,6	-0,5
	Mai	-0,8	-2,6	0,0
	Juni	-0,7	-2,5	0,2
	Juli	-0,8	-1,3	-0,5
	August	-0,8	-1,3	-0,6
	September	-0,7	-1,3	-0,3
	Oktober	-0,5	-0,9	-0,3
	November	-0,4	-1,0	-0,1
	Dezember	-0,5	-1,0	-0,2
	Jahresdurchschnitt	**-0,8**	**-1,8**	**-0,4**
2026	Januar	-0,5	-1,0	-0,3
	Februar	-0,4	-1,0	-0,1
	März	-0,2	-0,8	0,0
	April	-0,7	-1,7	-0,2
	Mai	-0,7	-1,7	-0,3
	Juni	-0,7	-1,7	-0,2
	Juli	0,0	-0,3	0,1
	August	0,0	-0,4	0,1
	Jahresdurchschnitt	**-0,4**	**-1,1**	**-0,1**

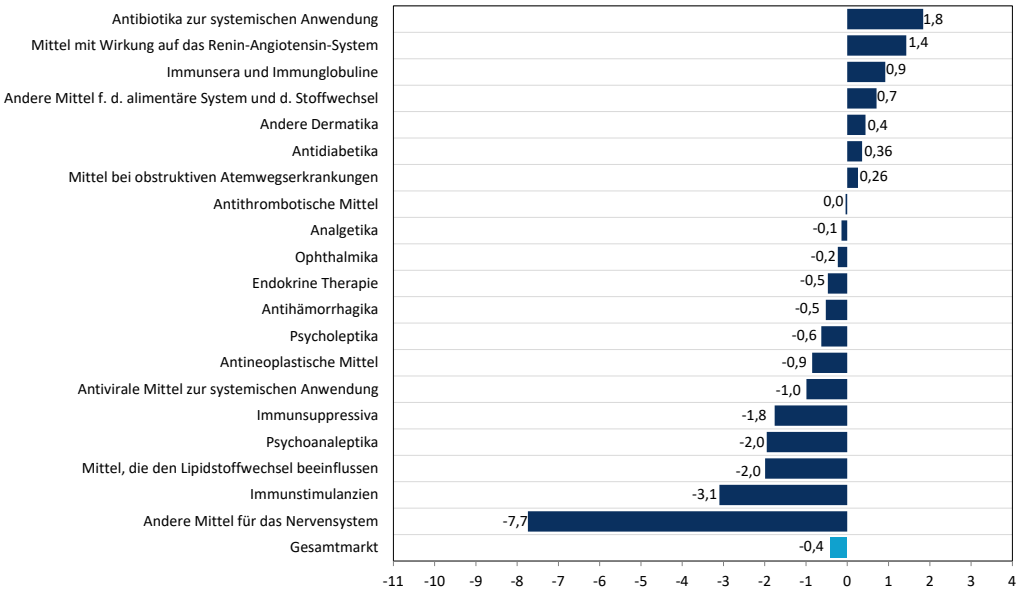
* *Die Veränderungswerte sind dann nicht unmittelbar mit den Angaben der Vorperioden vergleichbar, wenn neue Festbetragsfestlegungen gelten. In den Teilmärkten werden die jeweils aktuellen Marktanteile zugrunde gelegt, d. h. die Veränderungswerte basieren damit auf den jeweils aktuellen Marktverhältnissen und werden rückwirkend neu berechnet*

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Preisentwicklung nach Arzneimittelgruppen

In *Abbildung* 4 ist die Preisentwicklung der Arzneimittelgruppen entsprechend dem aktuellen Stand der ATC-Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex im Vergleich zum Vorjahresmonat dargestellt. Hierbei werden die 20 umsatzstärksten Arzneimittelgruppen berücksichtigt. *Tabelle* 4 zeigt die Preisentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat, den Umsatzanteil im Gesamtmarkt des Jahres 2024 und die Preisentwicklung entsprechend der aktuellen Festbetragseinstufung in den Arzneimittelgruppen.

Abbildung 4: Preisentwicklung August 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat in % nach Arzneimittelgruppen



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 4: Preisentwicklung in % nach Arzneimittelgruppen für August 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat

ATC Code	Arzneimittelgruppe nach 2. Ebene der ATC-Klassifikation	Umsatzanteil im Jahr 2024 in %	Gesamt-markt	Festbetrags-markt*	Nicht-Festbe-tragsmarkt*
A10	Antidiabetika	8,3	0,4	0,3	0,4
A16	Andere Mittel für das alimentäre System und den Stoffwechsel	1,8	0,7	-10,2	1,0
B01	Antithrombotische Mittel	6,7	0,0	-1,2	0,1
B02	Antihämorrhagika	2,0	-0,5	0,1	-0,9
C09	Mittel mit Wirkung auf das Renin-Angiotensin-System	3,8	1,4	2,3	-0,7
C10	Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen	2,0	-2,0	-2,7	-0,6
D11	Andere Dermatika	1,7	0,4	-	0,4
J01	Antibiotika zur systemischen Anwendung	1,4	1,8	0,2	5,8
J05	Antivirale Mittel zur systemischen Anwendung	2,3	-1,0	-4,0	-0,6
J06	Immunsera und Immunglobuline	1,6	0,9	-	0,9
L01	Antineoplastische Mittel	7,7	-0,9	-2,7	-0,8
L02	Endokrine Therapie	3,1	-0,5	-11,1	0,4
L03	Immunstimulanzien	1,5	-3,1	-22,0	0,9
L04	Immunsuppressiva	16,5	-1,8	-6,3	-0,2
N02	Analgetika	3,9	-0,1	0,4	-2,2
N05	Psycholeptika	1,7	-0,6	-0,9	-0,4
N06	Psychoanaleptika	1,9	-2,0	-2,4	0,1
N07	Andere Mittel für das Nervensystem	1,4	-7,7	-1,9	-8,4
R03	Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen	4,6	0,3	-1,1	1,2
S01	Ophthalmika	3,3	-0,2	-3,9	0,6
	Alle 20 Arzneimittelgruppen	76,9	-0,6	-2,0	-0,1
	Gesamtmarkt	**100,0**	**0,0**	**-0,4**	**-0,1**

* *Die Veränderungswerte sind dann nicht unmittelbar mit den Angaben der Vorperioden vergleichbar, wenn neue Festbetragsfestlegungen gelten. In den Teilmärkten werden die jeweils aktuellen Marktanteile zugrunde gelegt, d. h. die Veränderungswerte basieren damit auf den jeweils aktuellen Marktverhältnissen und werden rückwirkend neu berechnet*

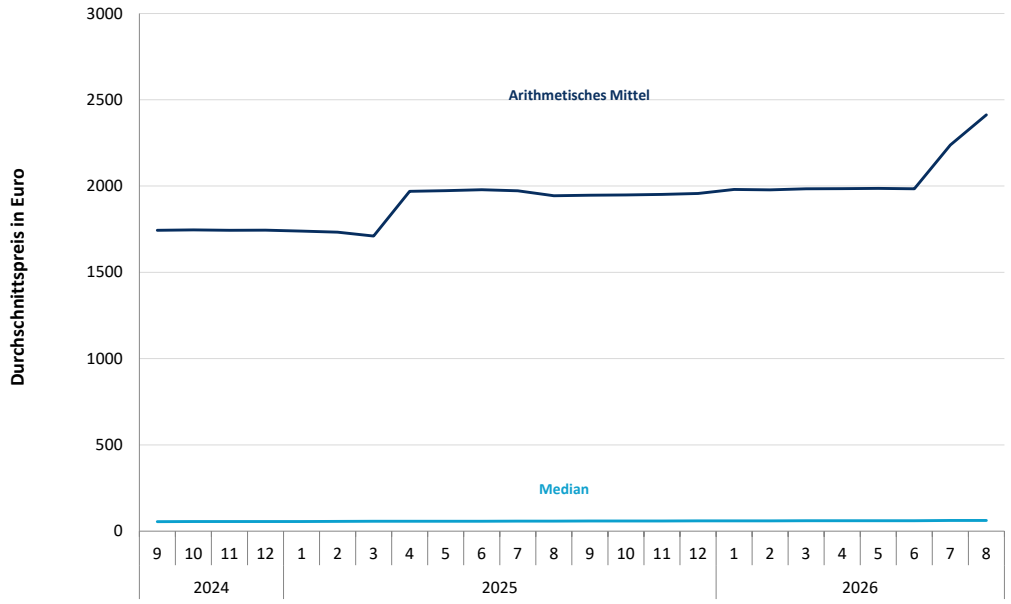
Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Teil 2: Kennwerte der Preisveränderung im Arzneimittelmarkt

Im Folgenden wird die Preisveränderung für den Gesamtmarkt, den Markt der patentgeschützten Arzneimittel und für neu eingeführte, patentgeschützte Arzneimittel für den Zeitraum der letzten 24 Monate inklusive des aktuellen Analysemonats dargestellt. Die Analysen basieren auf den Apothekenverkaufspreisen (AVP). Ist für ein Arzneimittel kein AVP gemeldet, wird ersatzweise der Apothekeneinkaufspreis oder der Herstellerabgabepreis genutzt. Berücksichtigt werden jeweils alle verkehrsfähigen, rezeptpflichtigen Arzneimittel, für die eine Preisangabe vorliegt.

In *Abbildung* 5 sind die monatlichen arithmetischen Mittelwerte und die Mediane für den Gesamtmarkt angegeben. In *Tabelle 5* werden die zehn teuersten Arzneimittel des aktuellen Monats mit ihren Preisen aufgelistet.

Abbildung 5: Preisveränderung im gesamten Arzneimittelmarkt



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 5: Die zehn teuersten Arzneimittel* im August 2026

Rang	Handelsname	ATC-Code	Arzneimittelgruppe nach 2. Ebene der ATC-Klassifikation	Hauptindikationsgruppe	Preis (in Euro)
1	Upstaza	A16	Enzymersatzmittel	Seltene Stoffwechselkrankheiten	3.000.000
2	Hemgenix	B02	Antihämorrhagika	Erkrankungen des Blutsystems	2.482.101
3	Libmeldy	A16	Enzymersatzmittel	Seltene Stoffwechselkrankheiten	2.125.000
4	Casgevy	B06	Andere Hämatologika	Erkrankungen des Blutsystems	1.990.000
5	Zolgensma	M09	Antiarthrotika/andere Mittel	Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems	1.385.000
6	Carvykti	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	285.000
7	Luxturna	S01	Ophthalmika	Erkrankungen von Auge und Ohr	280.000
8	Tecartus	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	271.000
9	Idefirix	L04	Immunsuppressiva	Immuntherapie	249.510
10	Kymriah	L01	Antineoplastische Mittel	Krebserkrankungen	239.000

* *aufgeführt ist die teuerste, sich in Vertrieb befindende Packung des Arzneimittels*

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Einzelne Marktsegmente

Tabelle 6 enthält die Durchschnittswerte entsprechend der *Abbildung 5* und zusätzlich die Preisveränderung für die preiswertesten und die teuersten Produkte am Markt. *Tabelle* 7 beschreibt die aktuelle monatliche Preisveränderung im patentgeschützten Markt, *Tabelle* 8 für die neu eingeführten Patent-Arzneimittel. Im Warenkorb sind alle Neueinführungen der zu jedem dargestellten Monat vorangegangenen 36 Monate enthalten. Dies entspricht beispielsweise für August 2026 dem Warenkorb der Neueinführungen zwischen August 2023 und August 2026. Aufgrund der geringen Anzahl von Produkten wurde die Anteilsgrenze in *Tabelle* 8 auf 5 % gesetzt.

Tabelle 6: Veränderung der durchschnittlichen Preise für verschreibungspflichtige Fertigarzneimittel (in Euro)

Jahr	Monat	Preiswerteste Produkte (1%)	Preiswerteste Produkte (25%)*	Arithmetisches Mittel	Teuerste Produkte (25%)**	Teuerste Produkte (1%)**
2024	September	12,59	18,74	1.743,79	6.796,27	133.137,76
	Oktober	12,59	18,75	1.746,14	6.808,91	133.261,34
	November	12,59	18,79	1.743,42	6.798,61	131.451,78
	Dezember	12,61	18,8	1.743,99	6.798,08	131.475,50
2025	Januar	12,61	18,83	1.739,03	6.777,43	131.398,82
	Februar	12,64	18,86	1.732,59	6.751,99	131.852,08
	März	12,63	18,89	1.710,29	6.662,98	129.385,69
	April	12,63	18,9	1.969,16	7.699,57	153.101,73
	Mai	12,67	18,96	1.973,36	7.714,01	155.181,01
	Juni	12,68	18,99	1.978,29	7.733,02	155.308,33
	Juli	12,74	19,04	1.971,99	7.708,60	155.227,03
	August	12,75	19,07	1.943,47	7.591,67	151.933,72
	September	12,74	19,09	1.946,35	7.602,87	150.440,43
	Oktober	12,76	19,13	1.948,02	7.609,35	150.229,76
	November	12,75	19,15	1.951,23	7.619,38	150.642,80
	Dezember	12,77	19,18	1.956,52	7.640,07	150.910,28
2026	Januar	12,77	19,18	1.980,31	7.733,18	153.071,90
	Februar	12,79	19,2	1.977,42	7.721,58	153.094,10
	März	12,81	19,22	1.983,89	7.738,75	151.774,54
	April	12,8	19,19	1.984,60	7.751,33	151.842,47
	Mai	12,8	19,2	1.986,32	7.756,11	151.960,97
	Juni	12,79	19,21	1.983,74	7.747,54	151.998,18
	Juli	13,5	19,97	2.237,89	8.760,19	177.005,57
	August	13,5	19,98	2.411,97	9.458,26	193.829,40

* *ungewichtete Durchschnittspreise der preiswertesten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil*
** *ungewichtete Durchschnittspreise der teuersten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil*

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 7: Veränderung der durchschnittlichen Preise für patentgeschützte verschreibungspflichtige Fertigarzneimittel (in Euro)

Jahr	Monat	Preiswerteste Produkte (1%)	Preiswerteste Produkte (25%)*	Arithmetisches Mittel	Teuerste Produkte (25%)**	Teuerste Produkte (1%)**
2024	September	20,54	145,9	21.076,98	79.536,01	1.266.166,67
	Oktober	20,54	146,49	20.913,48	78.719,18	1.266.166,67
	November	20,54	148,13	20.747,87	78.064,37	1.266.166,67
	Dezember	20,54	148,07	20.743,25	78.063,59	1.266.166,67
2025	Januar	20,54	159,15	21.504,51	81.307,63	1.266.166,67
	Februar	20,54	159,13	21.328,69	80.618,36	1.266.000,00
	März	20,54	160,15	20.856,76	78.632,50	1.266.000,00
	April	20,54	164,69	24.435,26	93.013,42	1.558.333,33
	Mai	20,54	169,53	24.287,91	92.023,31	1.558.333,33
	Juni	20,54	171,12	24.221,41	92.100,40	1.558.333,33
	Juli	20,85	174,51	24.255,73	92.069,64	1.558.333,33
	August	20,85	177,97	23.719,60	89.684,74	1.516.666,67
	September	20,85	180,33	23.542,38	89.296,84	1.516.666,67
	Oktober	20,85	182,93	23.429,19	88.655,75	1.516.666,67
	November	20,85	182,51	23.344,65	88.430,86	1.516.666,67
	Dezember	20,85	188,37	23.424,14	88.185,22	1.516.666,67
2026	Januar	20,85	197,53	24.236,11	91.319,95	1.554.758,35
	Februar	20,85	196,85	24.172,43	91.341,40	1.554.758,35
	März	22,32	200,54	24.179,36	91.108,65	1.554.758,35
	April	22,32	194,56	23.999,42	90.637,11	1.554.758,35
	Mai	22,32	191,97	23.953,20	90.158,41	1.554.758,35
	Juni	22,32	193,47	23.696,68	89.036,45	1.554.758,35
	Juli	23,2	198,74	27.138,57	103.089,36	1.839.758,41
	August	23,2	201,05	29.430,68	111.847,32	2.023.091,74

* *ungewichtete Durchschnittspreise der preiswertesten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil*

** *ungewichtete Durchschnittspreise der teuersten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil*

Durch monatliche Patentausläufe und damit verbundene Klassifikationsänderungen kann die Marktabgrenzung zwischen patentgeschütztem Markt und generikafähigem Markt von Monat zu Monat differieren. Die Zuschreibung zu einem der Marktsegmente erfolgt einheitlich auch rückwirkend. Ein Vergleich der vorgestellten Analysen mit vorherigen Publikationen ist daher nur bedingt aussagekräftig, da immer die aktuelle Klassifikation zugrunde gelegt wird.

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Tabelle 8: Veränderung der durchschnittlichen Preise der Marktneueinführungen im Markt der patentgeschützten verschreibungspflichtigen Fertigarzneimittel (in Euro)

Jahr	Monat	Preis-werteste Produkte (5 %)*	Preis-werteste Produkte (25 %)*	Arithmeti-sches Mittel	Teuerste Produkte (25 %)**	Teuerste Produkte (5 %)**
2024	September	46,4	283,78	38.041,14	141.731,35	605.498,07
	Oktober	47,33	330,46	38.950,56	146.158,75	605.498,07
	November	47,12	333,7	37.704,68	141.521,75	602.916,66
	Dezember	46,13	355,51	37.957,08	141.521,75	602.916,66
2025	Januar	52,96	389,78	39.062,77	145.325,34	602.023,80
	Februar	53,19	371,45	38.183,86	141.997,10	575.725,69
	März	53,36	390,01	39.081,49	147.324,13	575.725,69
	April	53,36	432,18	53.903,96	206.133,81	857.023,80
	Mai	53,51	456,66	53.294,56	200.669,08	857.023,80
	Juni	53,51	441,49	52.891,59	200.982,43	857.023,80
	Juli	53,51	429,05	53.992,60	206.769,40	857.023,80
	August	53,64	447,88	50.991,08	193.187,82	821.309,52
	September	62,65	464,23	27.728,44	101.349,76	399.440,02
	Oktober	59,24	476,17	25.900,09	93.745,08	371.726,79
	November	59,44	506,13	26.160,98	93.840,56	364.890,53
	Dezember	65,58	548,96	27.286,25	97.273,24	364.890,53
2026	Januar	82,19	558,31	29.155,95	104.686,78	397.540,54
	Februar	81,21	558,71	28.925,28	103.890,94	397.540,54
	März	78,47	546,07	26.418,53	93.746,11	364.071,38
	April	84,71	478,64	25.669,17	91.465,98	364.071,38
	Mai	79,3	459,68	25.832,63	91.406,94	364.071,38
	Juni	75,24	426,36	7.994,54	22.058,86	42.537,77
	Juli	76,93	445,14	22.717,13	79.730,77	326.406,21
	August	76,93	470,12	32.970,07	118.997,30	519.699,64

* *ungewichtete Durchschnittspreise der preiswertesten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil*

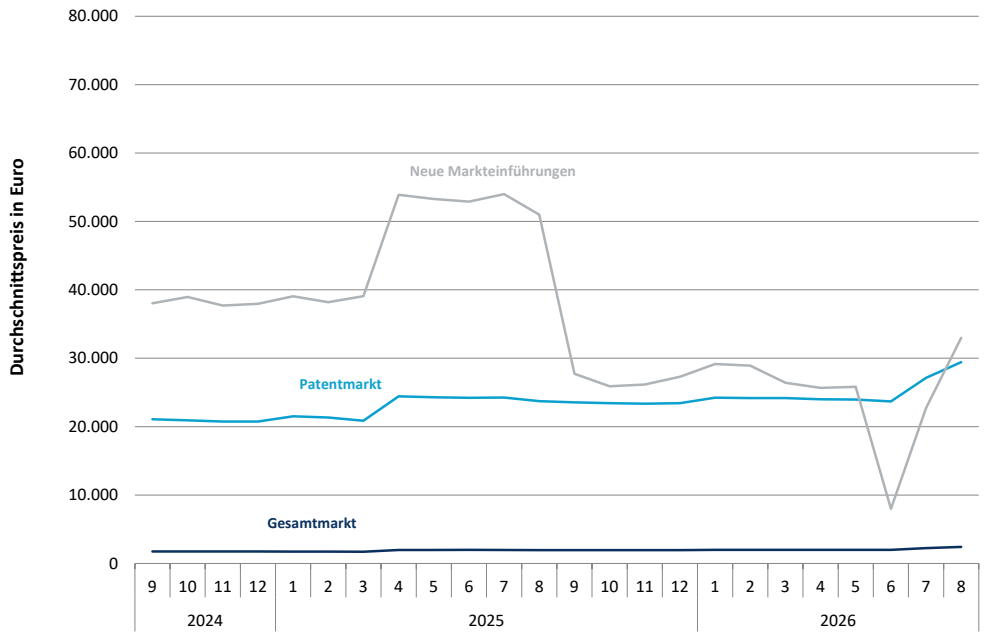
** *ungewichtete Durchschnittspreise der teuersten Arzneimittel entsprechend dem angegebenen Anteil*

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Vergleich der Marktsegmente

In *Abbildung* 6 wird die monatliche Veränderung der ungewichteten durchschnittlichen Preise im Gesamtmarkt, im patentgeschützten Markt und für die Marktneueinführungen dargestellt.

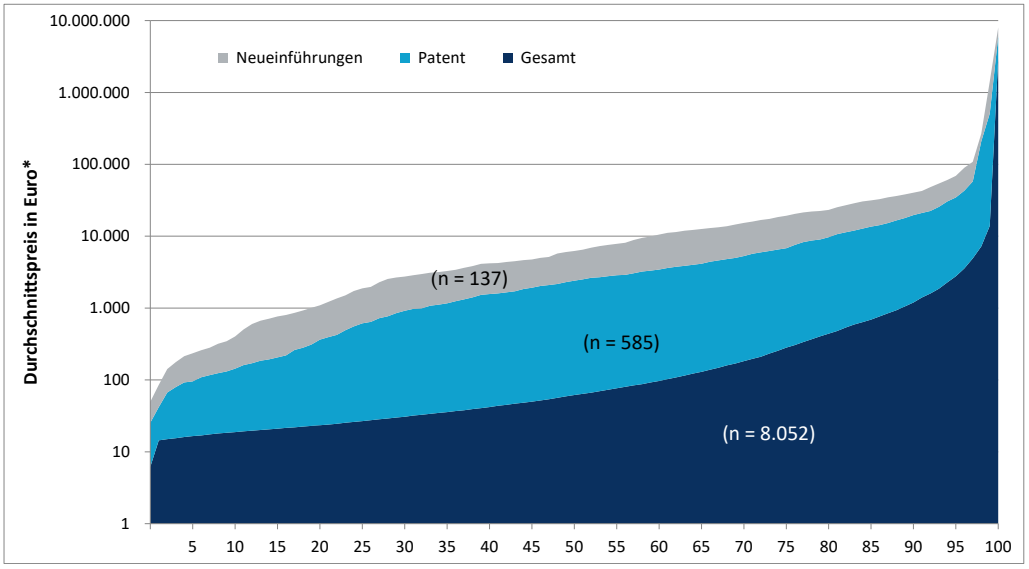
Abbildung 6: Preisveränderung nach Marktsegmenten in Euro



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Abbildung 7 zeigt die Verteilung der Arzneimittelpreise im Gesamtmarkt, im Patentmarkt und im Markt neu eingeführte Arzneimittel im patentgeschützten Markt für den aktuellen Monat.

Abbildung 7: Preisverteilung nach Marktsegmenten nach Perzentilen



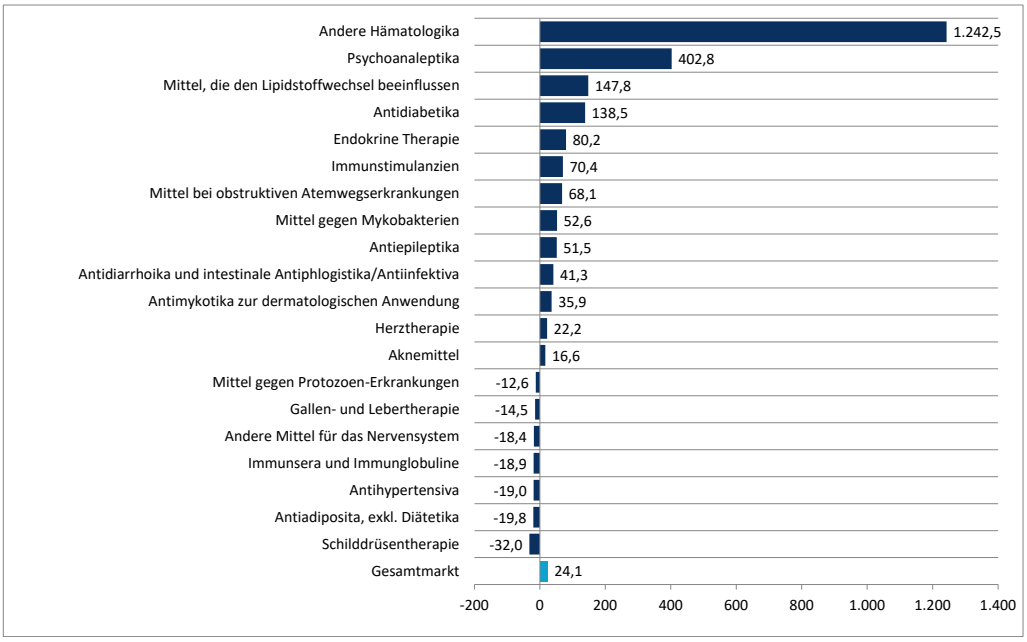
* *logarithmische Skalierung zur Basis 10*

Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Arzneimittelgruppen

Die 20 Arzneimittelgruppen, die die höchste prozentuale Dynamik der Durchschnittspreise im Vergleich zum Vorjahresmonat erkennen ließen, werden in *Abbildung 8* ausgewiesen. Dabei werden die Gruppen entsprechend dem aktuellen Stand der ATC-Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex berücksichtigt, wenn mindestens zehn unterschiedliche Präparate am Markt vertreten waren.

Abbildung 8: Änderungen der ungewichteten Durchschnittspreise für Fertigarzneimittel im August 2026 im Vergleich zum Vorjahresmonat in % getrennt nach Arzneimittelgruppen



Quelle: GKV-Arzneimittelindex im WIdO 2026

Allgemeine methodische Hinweise

Die vorliegenden Analysen ermöglichen einen Überblick über die Preisentwicklung im deutschen Markt der rezeptpflichtigen Arzneimittel. Im Wesentlichen werden dafür zwei Gruppen von Kennzahlen für verschiedene Marktsegmente ermittelt und monatlich zur Verfügung gestellt.

Die Preisindices werden nach der Laspeyres-Formel berechnet. Bei der Indexberechnung werden nur solche Artikel berücksichtigt, die im Warenkorb des Basisjahres 2024 enthalten sind. Dabei werden in der vorliegenden Publikation alle Arzneimittel berücksichtigt, die sich in der Basis- und Berichtsperiode im Abverkauf befinden. Eventuelle indirekte Preiserhöhungen im Zusammenhang mit Produktvariationen im Berichtszeitraum werden nicht erfasst. Insbesondere werden auch neue Präparate, deren Markteintritt nach der Erhebung des Warenkorbes liegt, nicht berücksichtigt, da noch keine entsprechenden Verordnungsdaten vorliegen.

Neben der Berechnung der Indices werden ergänzend Preisanalysen angeboten. Für die Berechnung der reinen Preisentwicklung werden alle Präparate – also insbesondere auch neue Produkte und Produktvariationen – zum Zeitpunkt des Berichtsmonats berücksichtigt. Diese Analysen können ohne Berücksichtigung der Abverkaufszahlen als Lageparameter für die diskutierten Marktsegmente erstellt werden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist auf die unterschiedliche Aussagekraft der beiden Betrachtungen zu achten. Während der Preisindex als Maß für die Teuerung für einen definierten Warenkorb interpretiert werden kann, zeigen die Lageparameter, wie sich die Verteilung der Preise unabhängig von einem Warenkorb in dem Betrachtungszeitraum verändert.

Durch monatliche Klassifikationsänderungen kann die Abgrenzung zwischen einzelnen Marktsegmenten von Monat zu Monat differieren. Ein Vergleich der Analysen mit denen aus vorherigen Publikationen ist daher nur bedingt aussagekräftig, da immer die aktuelle Klassifikation zugrunde gelegt und die zurückliegenden Zeiträume entsprechend neu berechnet werden.

Datenbasis

Preise

Das GKV-Abrechnungsverzeichnis Arzneimittel enthält Informationen zu über 80.000 Fertigarzneimitteln, die zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung abgerechnet werden können. Preisänderungen werden monatlich berücksichtigt und im GKV-Arzneimittelindex historisiert. Stichtag der monatlichen Indexangaben ist der Erste eines Monats. Jahresdurchschnitte der Preisindices werden als ungewichtete arithmetische Mittel der Monatswerte errechnet. Die Analysen basieren auf den Apothekenverkaufspreisen (AVP).

Die ungewichteten Durchschnittspreise in Teil 2 werden mit den Durchschnittswerten für ein Arzneimittel mit allen Produktvariationen berechnet. Ist für ein Arzneimittel kein AVP gemeldet, wird in Teil 2 ersatzweise der Apothekeneinkaufspreis oder der Herstellerabgabepreis genutzt. In diesen Fällen blieben die Aufschläge der Handelsstufen und die Mehrwertsteuer unberücksichtigt. Anders als in Teil 1 werden in Teil 2 ab dem Preisinfo 10/2019 auch Klinikpackungen berücksichtigt. Die Analysen basieren somit auf allen verkehrsfähigen befindlichen, rezeptpflichtigen Arzneimitteln mit Preisangabe.

Warenkorb

Warenkorbänderungen für die Indexberechnung erfolgen jährlich. Den gegenwärtigen Warenkorb bilden die gesamten GKV-Arzneimittelverordnungen des Jahres 2024. Mit der Aktualisierung des Warenkorbes können sich andere Steigerungsraten ergeben, als sie auf der Basis älterer Warenkörbe ausgewiesen wurden. Diese Differenzen sind jedoch in aller Regel nur geringfügig.

Umbasierung

Um die aktuellen Indices mit denen älterer Veröffentlichungen zu vergleichen, ist der aktuelle Index mit der Basis Januar 2024 = 100 auf die damals gültige Basis Januar 2023 = 100 umzurechnen. Der anzuwendende Faktor errechnet sich aus dem Quotienten des Preisindexes des aktuellen Basisjahres (Januar 2024 = 100,1) und der damals geltenden Basis (Januar 2023 = 100).

$$\frac{100{,}1}{100} = 1{,}001$$

Eine Umrechnung des Preisindexes für August 2026 auf Basis Januar 2023 führt zu einem Preisindex von 98,7 * 1,001 = 98,7987.